

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 83 (1996)
Heft: 10: Wetten und Bewerben = La course aux concours = Competitors for competitions

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Serge Brignoni
bis 2.11.
Franz Bernhard, Charles
Rollier
7.-30.11.

Dübendorf-Zürich,
Galerie Bob Gysin
Peter Gysi
bis 25.10.

Flawil SG,
Galerie Arte Nuova
Hans Krüsi & Ulrich Bleiker
bis 17.11.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Zbigniew Makowski.
Peintures, aquarelles,
dessins et livres 1964-1996
bis 2.11.

Zürich, Galerie Art Focus
Hugo Weber, Chicago-New
York. Ein Schweizer Pionier
des amerikanischen
abstrakten Expressionismus
bis 30.11.

Zürich, Galerie Proarta
Rudolf Hurni: Bilder, Farb-
objekte
bis 26.10.

Zürich, Raum Ursula Tgetgel
Anton Zgraggen
bis 15.11.

Architektur- betrachtung

Bauqualität und Handwerk

Die Veranstaltung zeigt an konkreten Beispielen in den drei Themenbereichen Dach/Fassade/Innenausbau, wie aus handwerklichem Können Architekturqualität entsteht. In Werkhallen, Fabriken – am Puls des handwerklichen Geschehens – finden jeweils mittwochs folgende drei Veranstaltungen statt:
23.10.1996, 17.00-19.00 Uhr: Veranstaltung «Dach». Werkhalle Alder, Blumenfeldstrasse 9, Heiden, AR

30.10.1996, 17.00-19.00 Uhr: Veranstaltung «Fassade». Natursteinwerk Schmitt, St. Gallerstrasse 64, Herisau AR
6.11.1996, 17.00-19.00 Uhr: Veranstaltung «Innenausbau». Fensterfabrik Schmid, Battenhusstrasse 18, Lustmühle AR.

Weiterbildungs- kurse

Ingenieurschule Bern
Wintersemester 1996/97
Wissensstand und Technologie ändern sich in immer kürzeren Zeitabständen. Auch die Umwelt und das soziale sowie wirtschaftliche Umfeld stellen stets höhere Anforderungen an das Wissen und Können. Ein ständiges Anpassen und Erweitern sind unerlässlich. Seit Jahren bietet die Ingenieurschule Bern mit einem breitgefächerten Angebot an Weiterbildungskursen Architekt/innen, Informatiker/innen, Ingenieur/innen und weiteren interessierten Fachleuten aus Wirtschaft und Verwaltung, die nicht notwendigerweise einen HTL-, ETH- oder Uni-Abschluss besitzen, das für die Praxis relevante Know-how an.

Das neue Kursprogramm für das Wintersemester 1996/97 enthält ein- bis mehrtägige respektive einen bis mehrere Abende dauernde Kurse in den Bereichen Internet, angewandte Informatik, Informatik-Workshops der Software-Schule Schweiz SWS, CAD, Maschinenbau, Elektrotechnik und Elektronik, Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnik, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung. Die Broschüre kann kostenlos beim Sekretariat der Ingenieurschule Bern bestellt werden: Tel. 031/33 55 111, Fax 031/33 30 625, Internet <http://www.isbe.ch/>

Tagung

Am 2. November 1996 wird Langenthal wieder zum Mekka der Schweizer Inneneinrichtungsszene!

1987 wurde der Designers' Saturday als Schweizer Premiere zum ersten Mal in Langenthal durchgeführt. Seither hat sich dieser Anlass zu einer nicht mehr wegzudenken- den Institution entwickelt, an der sich jeweils alle zwei Jahre am ersten Samstag im November die Profis der Innenarchitektur- und Designsszene im Oberaargau treffen. Die Türen der Hersteller werden für Fachleute der Inneneinrichtungsbranche, für Architekten, Innenarchitekten und Designer geöffnet. In einer zwanglosen Atmosphäre, ohne die Hektik einer Messe, sollen Erfahrungen und Informationen ausgetauscht, neue Problemlösungen aufgezeigt und diskutiert, Kritik und Lob geäussert und Beziehungen gepflegt werden.

Am 2. November 1996 ist es wieder soweit. Von 9.00 bis 18.30 Uhr öffnen sich die Tore der nunmehr sieben Standorte zum 6. Designers' Saturday, an dem sich die folgenden 23 Firmen beteiligen: Bonjour of Switzerland, Büro Furrer AG, création baumann, Denz & Co. AG, deSede of Switzerland, Dietiker AG, ELAN Florian Weber AG, Forum 8, Girsberger AG, glaströschdesign Faglas AG, Interprofil AG, Ingo Maue- rer GmbH, Lantal Textiles, Lista Degersheim AG, Porzellanfabrik Langenthal AG, Ruckstuhl AG, Schreinerei Anderegg, Stegemann AG, Team by Wellis, USM U. Schärer Söhne AG, Vitra, Weidmann Gestaltung, Zumtobel Licht AG.

Wiederum wird ein Gratis-Busservice eingerichtet, der die Besucher auch zu Spitzenzeiten bequem und schnell von Standort zu Standort führt. Und ab 18.00 Uhr wird zur traditionellen Designers' Saturday Night geladen (Eintritt Fr. 40.- pro Person), die dieses Jahr zum ersten Mal im neu eröffneten Design Center in Langenthal stattfinden wird.

nennen Designers' Saturday Night geladen (Eintritt Fr. 40.- pro Person), die dieses Jahr zum ersten Mal im neu eröffneten Design Center in Langenthal stattfinden wird.

Anmeldung und weitere Informationen durch Sekretariat Designers' Saturday, Design Center, Postfach 1626, CH-4900 Langenthal, Tel. ++ 41 63 23 03 33, Fax ++ 41 63 23 16 22.

Neue Wettbewerbe

Biel/Bienne: Gestaltung einer fussgängerfreundlichen Zone in der Innenstadt

Das Stadtzentrum von Biel soll ein neues Erscheinungsbild als attraktive Geschäfts- und Fussgängerzone erhalten.

Die Stadt veranstaltet deshalb einen Ideenwettbewerb auf Einladung für Fachpersonen aus den Bereichen Gestaltung, Technik und Marketing. Erwartet wird ein Gesamtkonzept zur Nutzung und Möblierung des öffentlichen Raumes, wobei für zwei vorgegebene Teilbereiche eine Machbarkeitsstudie auf Stufe Vorprojekt zu erstellen ist. Das erströmpte Team soll ab zweiter Hälfte 1997 mit der Realisierung beauftragt werden.

Für die Vorauswahl können sich – idealerweise interdisziplinäre – Teams aus der Schweiz, der «Regio basiliensis» sowie dem französischen Teil des «Arc jurassien» bewerben.

Dem Preisgericht stehen 75 000 Franken zur Verfügung.

Fachpreisrichter sind: Franz Eberhard, St. Gallen (Vorsitz); Jürg Saager, Biel; Prof. Dieter Kienast, Zürich; Claudine Lorenz, Sion; Sylvie Moser, Lausanne; Hans Naef, Zürich; Philippe Gensheimer, Biel (Ersatz).

Das Programm kann für Fr. 20.- bei der Geschäftsstelle «Attraktivierung In-

nenstadt» c/o Präsidialabteilung der Stadt Biel (Tel. 032/21 22 04, Fax 032/21 27 84) bezogen werden.

Termine: die Präqualifikationsunterlagen sind bis zum 25.10.1996 an obige Adresse einzureichen.

Biel/Bienne: Gestaltung Zentralplatz

Die Stadt Biel, vertraten durch das Stadtplanungsamt, veranstaltet einen Wettbewerb in Form von Studienaufträgen für die Neugestaltung des Zentralplatzes, einem der wichtigsten öffentlichen Räume der Stadt Biel. Sieben Bearbeiterteams sollen in einem Vorauswahlverfahren bestimmt werden.

Die Aufgabe umfasst ein Organisations- und Gestaltungskonzept mit den wichtigsten baulichen Massnahmen. Das Ergebnis ist die Grundlage für ein Detailprojekt und die Ausführung.

Es werden interdisziplinäre Teams gesucht, die raumplanerische, städtebauliche, verkehrstechnische und gestalterische Fragen qualitativ bearbeiten können.

Die **Teilnahmeberechtigung** für das Vorauswahlverfahren erstreckt sich über die Nordwestschweizer Kantone sowie die angrenzenden Gebiete im französischen Jura und der Regio basiliensis. Aus den Bewerbungen werden sieben Teams ausgewählt, die einen Studienauftrag zur Bearbeitung der Aufgabe erhalten. Jedes Team wird mit Fr. 15 000.- entschädigt. Es werden keine Preise ausgeschrieben.

Fachpreisrichter sind: F. Ruchat-Roncati, Zürich; P. Feddersen, Zürich; Ph. Gensheimer, Biel; J. Saager, Biel; P. Hotz, Brugg; A. Graf, Biel; V. Häberli, Zürich (Ersatz).

Termine: Abgabe der Bewerbung: 26.10.1996. Beginn der Studienaufträge: 29.11.1996. Abgabe der Gestaltungskonzepte: